

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 85 (2010)
Heft: 5

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielles Organ

SVW/ASH/ASA,
Regionalverband Nordwest-
schweiz SVW, Regionalverband
Zürich SVW, Hypothekar-
Bürgschaftsgenossenschaft HBG,
Logis Suisse SA.

Herausgeber

Schweizerischer Verband für
Wohnungswesen SVW, Dach-
organisation der gemeinnützigen
Wohnbaugenossenschaften.
Präsident: Louis Schelbert,
Direktor: Stephan Schwitler
www.svw.ch

Verantwortliche Redaktion

Richard Liechti
(richard.liechti@svw.ch)
Rebecca Omeregíe
(rebecca.omeregíe@svw.ch)
Ständige MitarbeiterInnen:
Daniel Bosshart, Daniel Krucker,
Enrico Magro, Ruedi Schoch,
Stephan Schwitler.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben die Ansichten
der AutorInnen wieder. Sie
decken sich nicht in jedem Fall
mit den Positionen des SVW.

Verlagsleitung

Daniel Krucker
(daniel.krucker@svw.ch)

Postadresse Redaktion/Verlag

Bucheggstrasse 109, Postfach
8042 Zürich
Telefon Redaktion 044 360 26 52
Telefon Verlag 044 360 26 60
Telefon Sekretariat/
Aboverwaltung 044 362 42 40
Fax 044 362 69 71

Konzeption, Layout und

Druckvorstufe

Brandl & Schärer AG, 4601 Olten
(wohnen@brandl.ch)

Druck, Spedition

Zölliker AG, St. Gallen

Inserate

Johann Wieland
Seefeldstrasse 139
Postfach, 8034 Zürich
Telefon und Fax 044 381 98 70
Insertionsschluss
am 20. des Vormonates

Auflage

10 311 verkaufte Exemplare
(WEMF-beglaubigt)

Copyright

© 2010 SVW

Preise

Einzelnummer CHF 5.–
Jahresabo CHF 48.–

Partner in Deutschland

Die Wohnungswirtschaft
D-22415 Hamburg

Partner in Österreich

wohnen Plus
A-1010 Wien

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich lernte die Familie González* vor einigen Jahren im Strand-
urlaub in Spanien kennen. Das heisst: vor allem Frau G., denn sie
war das Sprachrohr der Familie, während Herr G. meist gerade
irgendwelche Botengänge mit seinem blitzneuen Offroader aus-
führte. In der Ferienanlage besaßen die G.s eine Wohnung mit
Meerblick. Am nötigen Kleingeld schien es nicht zu fehlen.

Dabei stellte sich heraus, dass die G.s aus dem ebenso staubi-
gen wie ärmlichen Hinterland stammten, wo sie, wie Heerscharen
anderer Bauern, fleissig zur Überproduktion billigen Weines
beitrugen. Doch die G.s waren schon immer etwas schlauer.
Sie mixten nämlich ein süssliches Gesöff, eine Art Schaumwein,
der sich prompt als Verkaufsschlager erwies. Jedenfalls reichte es,
um sich den Traum von der Ferienwohnung am Meer zu erfüllen.
Wer das staubige Hinterland kennt, wird es ihnen kaum verargen.

Bald kauften die G.s eine zweite Wohnung, eigentlich für den
Sohn bestimmt. Doch dann bot sich die Gelegenheit, sie mit
schönem Profit abzustossen. Da zählten die G.s eins und eins
zusammen. Und begannen, in den unzähligen eilig hochgezo-
genen Feriensiedlungen weitere Wohnungen zu erwerben.
Am liebsten ab Plan, weil günstiger, um oft nur Wochen später
weiterzuverkaufen. Mit Gewinn natürlich, denn die Preise
kannten nur eine Richtung: nach oben. Aus den braven Wein-
bauern waren Immobilienspekulanten geworden, und sie
waren nicht die einzigen.

Nun ist der Traum aus. Auf einer Million unverkaufter Neu-
wohnungen sitzen all die kleinen und grossen Geschäftemacher,
Tausende stehen vor dem Bankrott. Die Bauwirtschaft liegt
darnieder, die Arbeitslosigkeit hat sich bereits verdoppelt. Und
die Prognosen sind düster (Seite 45). Wer will, kann in Spanien
jetzt die Folgen eines kaum regulierten Bodenmarkts besichtigen:
eine gänzlich überbaute Mittelmeerküste voller Geisterstädte,
im ganzen Land wuchernde Stadtränder mit miserabler
Infrastruktur.

Was aus Familie G. geworden ist, weiss ich nicht. Sie wird wohl
wieder mehr Zeit in den Rebbergen verbringen. Süssen Wein
braucht es auch in Krisenzeiten.

Richard Liechti, Chefredaktor

*Name geändert



Foto: Roger Frei

Die Wogeno Zürich lotet
bei ihrem Neubau an der
Grüngasse in Zürich die
Möglichkeiten flexiblen
Wohnens aus. Dank
verschiebbarer Schrank-
wände und Schiebetüren
können die Mieter die
Wohnungsgrundrisse
selbst gestalten.